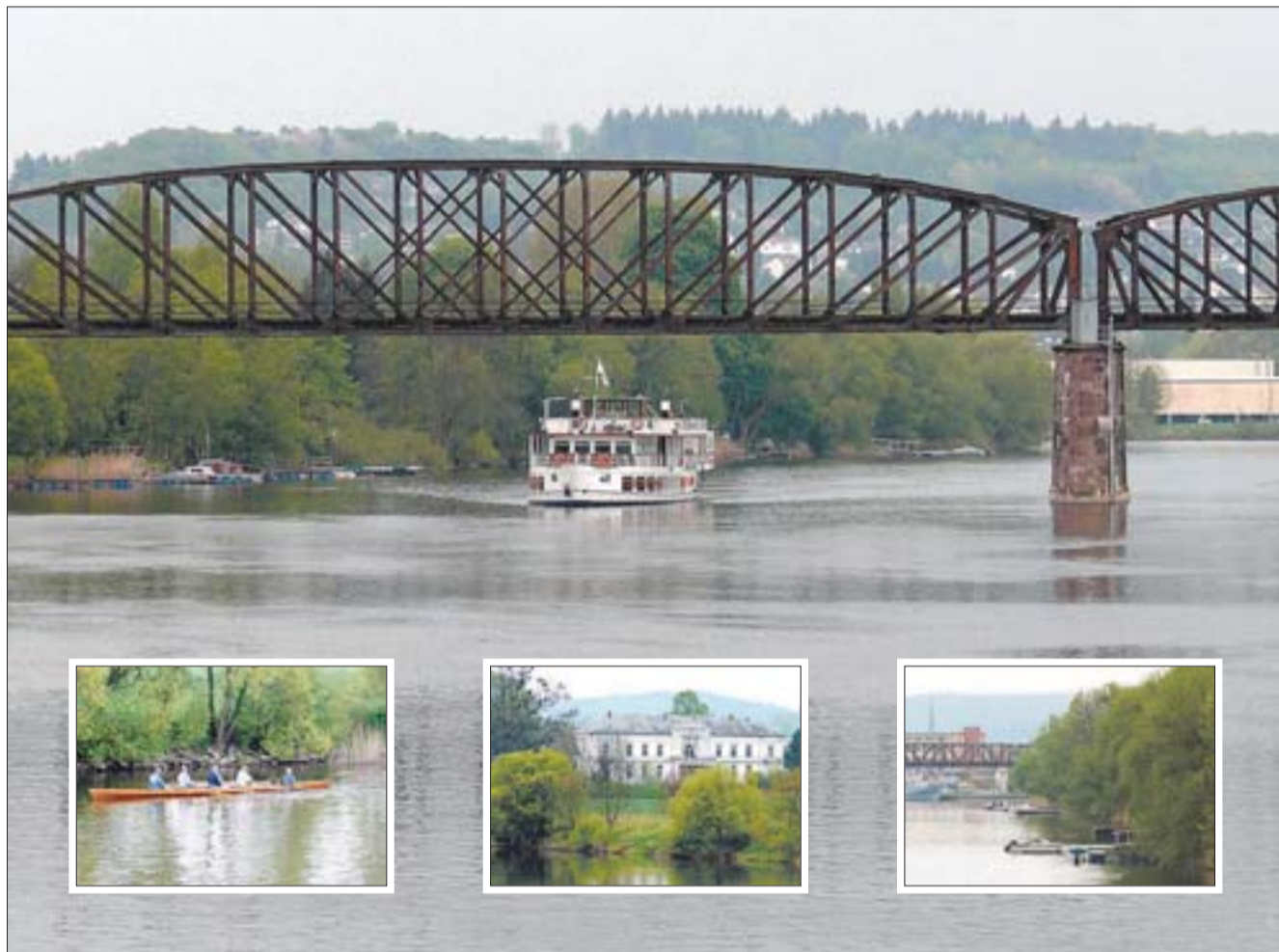


## Auf der Karlshafen entspannen

Ausflügler können die Bootsfahrt mit Radfahren und dem Besuch der Märchenstraße kombinieren



Eine Fahrt auf der Weser ist auch immer ein Erlebnis für die Augen. Kanuten gleiten vorüber, historische Bauwerke säumen das Ufer und dem Be- trachter bietet sich ein besonders schöner Blick auf die Stadt Hameln. Faber (6), Grafik: Erdbrink

### DAS INTERVIEW

### Einmal die Woche an Bord

Sabine Meyer ist die Presse- referentin der Oberweser. Mit ihr sprach unsere Mitarbei- rin Carola Fa- ber.



#### Sind Sie als Pressereferent in auf den Schiffen anwesend?

Seit vier Jahren übe ich diesen Beruf aus. Dazu gehört ein Tag in der Woche an Bord, wie zum Beispiel als Unterstützung des Service- personals.

#### Welchen Dienstgrad haben Sie?

Offiziell bin ich Nautiker, also Decksmann.

#### Welchen Aufgaben kommen Sie noch nach?

Auf Wunsch stellen wir ein ganz persönliches Tages- programm für die Kunden zusammen. Eine Schiffahrt durchs schöne Weserberg- land ist natürlich immer da- bei. Jede Stadt und Sehens- würdigkeit kann aber auch einzeln gebucht werden.

### DAS MÜSSEN SIE WISSEN

**Wo?** Buchungen Oberweser, Am Stockhof 2, 31785 Hameln.

**Wann?** Es gibt zahlreiche, auch individuelle, Möglichkeiten der Fahrgastschiff- fahrt auf der Weser. Rund- fahrten sind beispielsweise dienstags bis sonntags 10 Uhr, 11.15 Uhr, 13.45 Uhr und 15 Uhr möglich, für Gruppen auf Anfrage auch 16.15 Uhr. Linienfahrten von Hameln nach Bodenwerder und zurück sind zum Bei- spiel mittwochs, sonnabends und sonntags möglich, frei- tags auf Anfrage. Weitere Li- nienfahrten gibt es von Hameln nach Rinteln und zu- rück.

**Was kostet es?** Rundfahrten ab sieben Euro für Erwach- sene, 3,50 Euro für Kinder. Linienfahrten kosten pro Strecke ab fünf Euro. Es gibt Ermäßigungen für Kinder, Gruppen und Familien. Die Fahrradmitnahme kostet 2,50 Euro, der Hundetrans- port zwei Euro.

**Rollstuhlfahrgereignet?** Ab- hängig vom Fahrgastschiff.  
**Essen und Trinken?** An Bord gibt es eine gastronomische Einrichtung.

**Internet:** [www.flotte-weser.de](http://www.flotte-weser.de)  
**Telefon:** (0 51 51) 93 99 99.

VON CAROLA FABER

Einladend liegt die frisch ge- putzte Karlshafen am Anle- ger hinter der Rattenfängerhalle in Hameln. Vorfremdlich betreten die Gäste das Schiff und suchen sich einen guten Platz auf dem Sonnendeck oder im überdach- ten Bereich. Bald schon heißt es „Leinen los“ und das mehr als 50 Meter lange Schiff setzt sich ganz langsam in Bewegung.

Kapitän Lothar Debus hat jahrzehntelange Erfahrung in der Schifffahrt. Die Strecken auf der Weser kennt er schon fast wie im Schlaf. Nach einer Dre- hung gleitet die Karlshafen vier bis fünf Kilometer flussaufwärts



Kapitän Lothar Debus kündigt während der Fahrt die Sehens- würdigkeiten rechts und links der Weser an.

in Richtung Bodenwerder. Es bleibt genug Zeit für eine Kaf- feepause mit Ausblick oder eine herzhafter Mahlzeit. Auf jeden Fall gehört eine Fahrt auf der Weser zu den entspannenden Ausflugsmöglichkeiten an der frischen Luft.

Während der Fahrt ist viel zu entdecken. Angler sitzen am Ufer, Kanuten gleiten vorbei und Wasservögel kreuzen den Weg. Rechts und links ziehen Wiesen, Wälder, Campingplätze und klei- ne Ortschaften vorüber. Eine Schifffahrt auf der Weser ist ein Erlebnis. Es gibt zahlreiche Va- riationen und Angebote, mit dem Schiff die Region auf dem Wasserweg zu erkunden.

Die Flotte Weser fährt in Teil- stücken die Strecke Karlshafen – Bremen, sowohl entlang des We- serradwegs als auch entlang der Märchenstraße. Ausflüglern bie- ten sich gute Möglichkeiten, Radfahren, Märchen und Schifffahrt miteinander zu kombinie- ren. Weitere Informationen fin- den Interessierte auf der Inter- netseite der Flotte Weser.

Wer möchte, kann während der Fahrt eine Menge über die Weser und die Schifffahrt erfah- ren. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich um eine Tages-, Rund- oder Linienfahrt handelt.

Durch den Zusammenfluss von Werra und Fulda entsteht in Hann. Münden die Weser. Sie verfügt also nicht über eine Quelle, sondern wird durch ihre Quellflüsse gebildet. Um eine

regelmäßige Personenschiff- fahrt zwischen Hann. Münden und Bremen zu betreiben, wurde 1842 die Vereinte Weser- Dampfschiffahrt aufgebaut. Nach einer wechselvollen Ge- schichte der Fahrgastschiffahrt auf der Weser stellt die im Früh- jahr 2003 gegründete Flotte Weser die größte Reederei auf der Weser dar. Sie fährt mit ihren

acht Schiffen Bodenwerder, Dornröschen, Hameln, Holz- minden, Karlshafen, Höxter, Stadt Verden und Nienburg nach einem festen Fahrplan auf den Strecken Bad Karlshafen – Hameln und Minden – Bremen.



### SO KOMMEN SIE HIN

**Mit Bahn und Bus:** Vom Haupt- bahnhof Hannover mit der S- Bahnlinie 5 nach Hameln. Der Anleger befindet sich hinter der Rattenfängerhalle. Zu Fuß ist es vom Bahnhof bis zum Anleger etwa ein Kilometer oder 15 Mi- nuten.

**Mit dem Auto:** Von Hannover über die Autobahn 2 in Richtung Dortmund, Abfahrt Lauenau. Dann auf der Bundesstraße 83 bis nach Hameln fahren. Das Zentrum ist ausgeschildert. Der Anleger befindet sich hinter der Rattenfängerhalle.